

Modul: Interventionen bei Besonderheiten in der Entwicklung des Lernens
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/Erziehungswissenschaft und Psychologie
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Entwicklung des Lernens
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, die Entwicklung des Lernens vor dem Hintergrund je individueller, familialer und gesellschaftlicher Bedingungen zu fördern. Dazu kennen sie Interventionen und evidenzbasierte Maßnahmen, die bei unterschiedlichen Besonderheiten in der Entwicklung des Lernens angezeigt sind. Sie sind in der Lage, sich selbstständig über Interventionen im Bereich des Lernens zu informieren, sie können Förderprogramme begründet und an Hand wissenschaftlicher Kriterien bewerten. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, auf der Basis von Schülerleistungen, Fehlermustern und Lernschwierigkeiten evidenzbasierte Maßnahmen auszuwählen und sich diese anhand schriftlicher Informationen selbstständig zu erarbeiten. Sie können unter verschiedenen Möglichkeiten der Evaluation von Interventionen im Bereich des Lernens eine begründete Auswahl treffen. Die Studentinnen und Studenten reflektieren die Möglichkeiten und Grenzen individueller Förderung im Bereich des Lernens vor dem Hintergrund familialer und gesellschaftlicher Bedingungen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p><i>Interventive Verfahren zur Förderung der Entwicklung des Lernens</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Förderung metakognitiver Kompetenzen (Lern- und Gedächtnisstrategien, realistische Selbsteinschätzung eigener Kompetenz, Selbstregulation) ● Interventionen bei folgenden Besonderheiten in der Entwicklung des Lernens <ul style="list-style-type: none"> – bei Lernschwierigkeiten Im Bereich der numerischen Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Vorläuferkompetenzen – Förderung arithmetischer Kompetenzen – bei Schwierigkeiten im Bereich des Schriftspracherwerbs und des Leseverständnisses <ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Vorläuferkompetenzen – Leseförderung – Förderung der orthographischen Kompetenzen – bei Aufmerksamkeitsproblemen und allgemeinen Lernschwierigkeiten ● Grenzen individueller Förderung in der Schule <p><i>Evidenzbasierte Maßnahmen zur Lernförderung und Förderprogramme: Auswahl, Anwendung und Evaluation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kriterien der Auswahl von evidenzbasierten Maßnahmen und Förderprogrammen ● Erarbeitung und Erprobung ausgewählter Förderprogramme ● Evaluation von Förderungen im Bereich des Lernens

FU-Mitteilungen

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vertiefungsvorlesung	2	Lektüre	Präsenzzeit VV	30
			Vor- und Nachbereitung VV	20
			Präsenzzeit S	30
Seminar	2	Präsentation, Erstellung eines Portfolios	Vor- und Nachbereitung S	60
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung	70
Modulprüfung:		Klausur (45 Minuten), ggf. ganz oder teilweise in der Form des Antwort-Wahl-Verfahrens; die Modulprüfung kann auch in Form einer elektronischen Prüfungsleistung durchgeführt werden.		
Veranstaltungssprache:		Deutsch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vertiefungsvorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Seminar: Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:		210 Stunden	7 LP	
Dauer des Moduls:		Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Studienjahr		
Verwendbarkeit:		Bachelorstudiengang Sonderpädagogik		